

**Interpellation Nr. 36 (Juni 2010)**

10.5136.01

betreffend Steuerbelastung bei Steuersätzen von 21 bzw. 26 Prozent und Tarifstufen von CHF 80'000 (Tarif A) bzw. CHF 160'000 (Tarif B)

Gemäss Aussage des Statistischen Amtes des Kantons Basel-Stadt in der Wanderungsbefragung 2008 vom 3. Juli 2008 werden bei den Weggezogenen in die Nordwestschweiz die Steuern als ausschlaggebender Punkt an erster Stelle genannt, gefolgt von den Krankenkassenprämien (Wegzugsgründe, Seite 10). Und trotz der Befragungen der Abwanderer durch die Fachstelle scheint die Regierung trotz des kontinuierlichen Verlustes des staatstragenden Mittelstandes keinen Handlungsbedarf zu sehen.

Dass der Mittelstand den Kanton auch tatsächlich verlässt, zeigt die folgende Aufstellung:

Saldo der gewanderten Steuerpflichtigen von 2001– 2007:

|                   |                    |         |
|-------------------|--------------------|---------|
| Einkommensklasse: | bis CHF 50'000     | + 854   |
|                   | 50'000 bis 75'000  | - 965   |
|                   | 75'000 bis 200'000 | - 1'759 |
|                   | über 200'000       | - 142   |

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch wäre momentan der finanzielle Ausfall für den Kanton, wenn nach dem neuen Steuergesetz die einfache Steuer auf dem steuerbaren Einkommen gemäss  
Tarif A  
von CHF 100 bis CHF 80'000 mit CHF 21 (statt 23.50) und über CHF 80'000 mit CHF 26 je CHF 100 und für  
Tarif B  
von CHF 100 bis CHF 160'000 mit CHF 21 (statt 23.50) und über CHF 160'000 mit CHF 26 je CHF 100.- berechnet würde?
2. Können Sie mir bitte zudem sagen, wie der Steuervergleich für Basel (heute), Basel (gemäss obiger Variante) und Binningen (heute) (jeweils für folgende Netto-Einkommensklassen und Haushaltskategorien unter Berücksichtigung der jeweiligen Normabzüge) aussieht?

- Nettoeinkommensklassen (in CHF):

|         |         |
|---------|---------|
| 40'000  | 160'000 |
| 60'000  | 200'000 |
| 80'000  | 300'000 |
| 100'000 | 400'000 |
| 130'000 |         |

sowie

- Haushaltskategorien:  
Einzelperson, ohne Kinder, erwerbstätig,  
Einverdiener-Ehepaar, ohne Kinder,  
Einverdiener-Ehepaar, zwei Kinder,  
Zweiverdiener-Ehepaar, (70/30), keine Kinder,  
Zweiverdiener-Ehepaar, (70/30), zwei Kinder,  
Zweiverdiener Konkubinatspaar, (70/30), keine Kinder,  
Zweiverdiener Konkubinatspaar, (70/30), 2 Kinder,  
Rentner-Einzelperson, ohne Kinder, nicht erwerbstätig,  
Rentner-Ehepaar, ohne Kinder, nicht erwerbstätig.

Zur Erhöhung der Lesbarkeit sowie Vereinfachung der Vergleiche bitte ich Sie, die jeweiligen Ergebnisse aller 9 Nettoeinkommensklassen und Haushaltskategorien für alle 3 Wohnorte auf die nächsten CHF 100 auf- oder abzurunden.

Sebastian Frehner